



DOMÄNE MARIENBURG

Die Marienburg ist eine spätmittelalterliche Wasserburg und liegt unweit der Innerste. Von 1949 bis 1991 wurde hier das noch heute bekannte MUKU-Eis produziert – ein Grund, weshalb auf dem Gelände oft reger Betrieb herrschte, um im Werksverkauf frisch produziertes Eis erstehen zu können.

Seit 1993 wird die Marienburg von der Universität Hildesheim als Lehr- und Forschungszentrum „Kulturcampus Domäne Marienburg“ genutzt. In einem Neubau auf dem Gelände ist zudem ein Hofcafé untergebracht.



TORHAUS MATHILDENHALL

In der Schachanlage Mathildenhall wurde zwischen 1908 und 1930 Kali abgebaut, 1937 wurde sie an die deutsche Wehrmacht übergeben, die in den unterirdischen Grubenbauten eine Heeresmunitionsanstalt einrichtete.

Nach dem Krieg wurde die Kaliförderung wieder aufgenommen, 1959 wurde der Betrieb eingestellt. 1997 wurde der Schacht Mathildenhall verfüllt und die Tagesanlagen vollständig abgebrochen, nur das Torhaus ist noch erhalten.

KOSTENLOSE APPs

Diese Tour finden Sie in der

Hildesheimer Kultur- & Freizeit App



Mit Audio-Guide für die Hildesheimer ROSENROUTE!

Hildesheimer Radnadel App



Interaktive Info-Sticker und Stempel sammeln!

Kostenloser Download bei



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e. V.

Am Ratsbauhof 1c
D-31134 Hildesheim

Tel.: 05121/130 666 auf AB
E-Mail: post@adfc-hildesheim.de
Internet: hildesheim.adfc.de



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!



MUSEUM GRONAU

Im Museum sehen Sie aus dem Bereich der Stadt Gronau (Leine) neben diversen historischen Objekten aus Grabungen, Haushaltsauflösungen usw. die Dauerausstellung über die Gronauer Fotografenfamilie Breiner.

Dazu zählen eine Fülle historischer Fotoaufnahmen aus dem 19. Jahrhundert, verschiedene fotografische Geräte und eine Dunkelkammerausstattung mit Laborzubehör. Der Eintritt ist frei.



SCHIEFER TURM & ZEITUFER

Gronau wurde von einer Stadtmauer umgeben, deren Reste noch am Nordwall zu erkennen sind. Am Ende der Burgstraße steht der schiefe Turm von Gronau. Es handelte sich hierbei einst um einen Wachturm. Heute ist der Turm einen halben Meter aus dem Lot und alleine daher schon einen Besuch wert.

18

Entdecken Sie die ehemalige Bahnstrecke der Kalibahn



KAILBAHN-RADTOUR

Länge: 18 km

Fahrtzeit: 1 – 2 Stunden

Verlauf: Hi-Marienburg, Söhre, Diekholzen, Hildesheimer Wald, Barfelde, Gronau


Auf den Spuren des Kali-Bergbaus, entlang der ehemaligen Bahnstrecke der Kalibahn von der Innerste an die Leine.

Eine schöne Route um von der Innerste an die Leine zu kommen. Auf der ehemaligen Trasse der Kalibahn verbindet diese Tour Hildesheim mit Gronau. Die Kalibahn fuhr bis 2003 vom ehemaligen Bahnhof Hi-Marienburg zu den Schachtanlagen Hildesia und Mathildenhall sowie zum Bosch/Blaupunkt-Werk im Hildesheimer Wald.

Die Tour geht nach Diekholzen durch den Hildesheimer Wald nach Barfelde. Hier steht noch das Torhaus der ehemaligen Zeche Mathildenhall. In Gronau angekommen, kann man am Leineufer zum Schiefen Turm fahren oder das Museum besuchen. Die Rückfahrt erfolgt auf der gleichen Strecke.




Interessante Orte *

 Start: Domäne Marienburg

 Domäne Marienburg


 Hofcafé Domäne


 Cafe Engelke

 Torhaus Mathildenhall

 Fahrradwerkstatt Leinebike

 Eichsfelder Hof

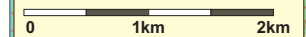
 Schiefer Turm & ZeitUfer

 Museum der Stadt Gronau

 Eiscafé Da Ros

 Ziel: Gronau

* Empfehlungen des ADFC-Hildesheim



© OpenStreetMap contributors
FootMap GmbH